



### Die eisernen Köpfe an der St. Jakobikirche.

---

An dem südlichen Turme der St. Jakobikirche sieht man an der nach Mittag gerichteten Seite aus der Mauer zwei steinerne Köpfe hervorragen, die jedoch von den alten Chronisten der Stadt Magdeburg als eiserne bezeichnet werden. Diese berichten auch Grund und Ursache, weshalb die Köpfe als ein Wahrzeichen des Ortes dort angebracht wurden. Man nahm nämlich an, daß das Hochgericht, das schon an früheren Stellen mehrfach erwähnt ist, in der Nähe der Jakobikirche gelegen habe oder wohl auch gar selbst gerade auf der Stelle, auf der die Kirche späterhin erbaut wurde. Deshalb seien bei der Erbauung des Turmes, der unmittelbar auf der Stelle des Richtstuhls zu stehen kam, die eisernen Köpfe eingemauert worden, damit die Nachwelt daran erinnert würde, daß hier so viele Verbrecher den schrecklichen Lohn für ihre bösen Thaten empfangen.

Eine andere Sage weiß noch weiter zu berichten, daß die eisernen Köpfe als eine Sühne für zwei unschuldig hingerichtete und verbrannte Menschen bei der Erbauung der Kirche mit in das Mauerwerk des neuen Turmes eingefügt wurden.